

## Montag, 23.08.2021 | 19.30 Uhr

# Ruth Loosli – Mojas Stimmen

Eingeführt von Lisa Briner

Bis vor kurzem war Paulas Tochter die feinfühlige junge Frau, als die ihre Mutter sie kennt. Nun lässt sich Moja bei der Arbeit krankschreiben, geht kaum mehr ausser Haus und zieht sich in ihre eigene Welt zurück. Alltägliche Dinge wachsen sich zu unbewältigbaren Aufgaben aus, sie verstummt zusehends. Und da sind auch noch die Stimmen, denen Moja zu gehorchen hat. Paula hat inzwischen ihr eigenes Leben. Doch Mojas Krankheit wirft auch sie aus der Bahn. Jenseits von klinischen Diagnosen versucht Paula zu verstehen, wohin ihre Tochter geraten ist, ihr beizustehen. Ein Wechselbad von Hoffnung, Wut und Hilflosigkeit: Da gibt es Momente der Nähe, doch oft bleibt Moja unerreichbar, Paula sprachlos.

Ruth Looslis berührender erster Roman findet Sprache für das, was eine psychische Erkrankung bedeutet: Für diejenigen, die ihr ausgeliefert sind, wie auch für ihr Umfeld. In starken Bildern, gewitzt und zärtlich erzählt Ruth Loosli von Mutter und Tochter, deren Beziehung auf eine harte Probe gestellt wird.

**Ruth Loosli**, geboren 1959, lebt in Winterthur. Sie veröffentlichte die Lyrikbände «Aber die Häuser stehen noch» (2009), «Berge falten» (2016), «Hungrige Tastatur» (2019) und die Geschichten von «Wila» (2011). Für «Mojas Stimmen» erhielt sie einen Werkbeitrag der Stadt Winterthur.

**Coalmine Café** | Turnerstrasse 1, 8401 Winterthur

